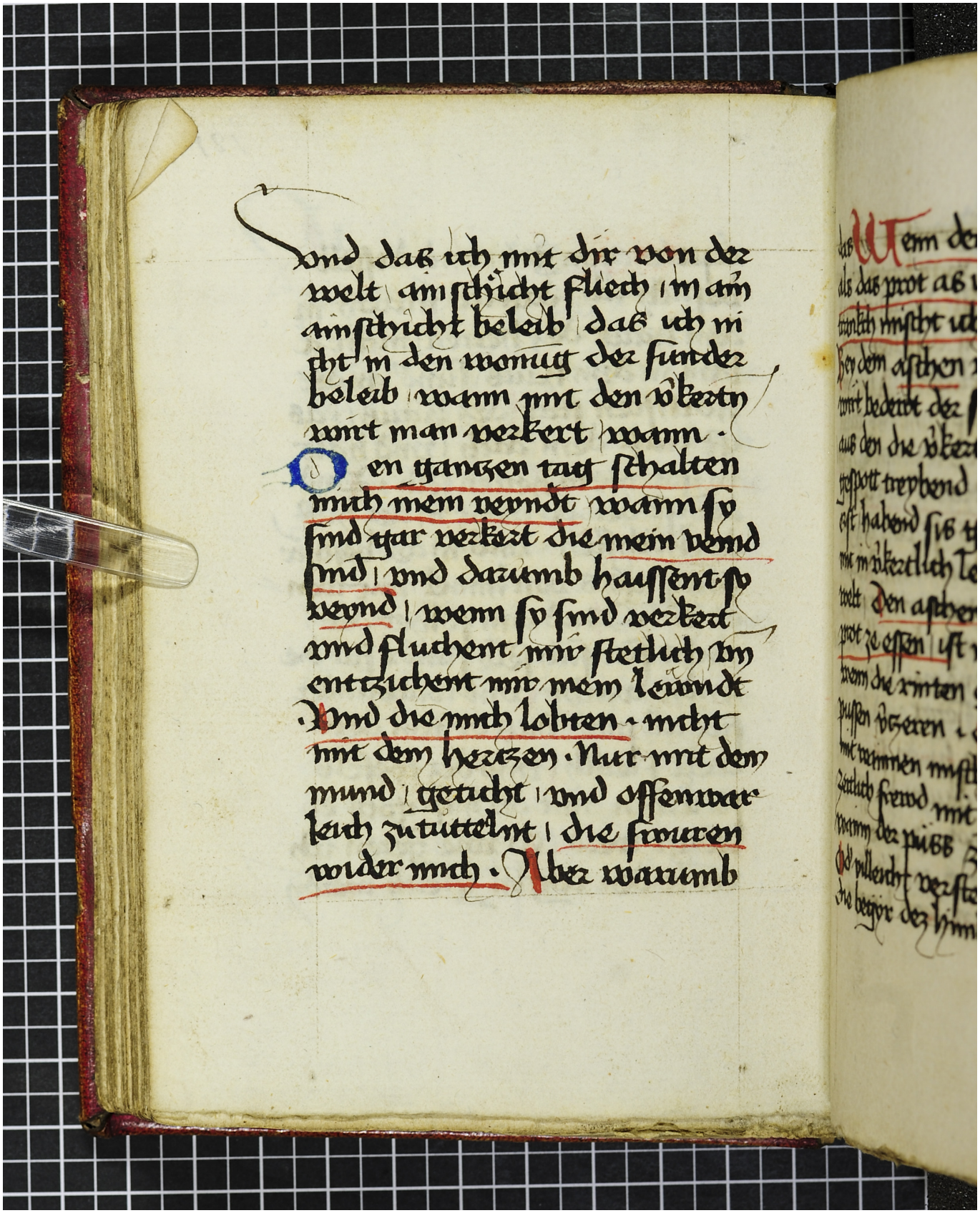
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35999
Copyright: Melk, Benediktinerstift



vnd das ich mit dir von der
welt anstricht flieh / in an
anstricht beleib / das ich ni
cht in den wonung der sunder
beleib / wann mit den vkertn
wirt man verkert / wann ·
O en ganzen tag schalten
mich mein veindt / wann sy
sind gar verkert die mein veind
sind / vnd darumb haussent sy
veind / wann sy sind verkert
vnd fluchent mir stetlich / vn
entziehent mir mein leumdt
· Vnd die mich lobten · mecht
mit dem herzen · Nur mit dem
mund / getucht / vnd offenwar
leich zututtelnt / die sunder
wider mich · Aber warumb